

Koordinator/in inklusive und digitale Bildung (w/m/d)

Projekt „Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung (ZuS)“

Foto: Thomas Josef

Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungsstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren inter fakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profildbereiche, die die Verwaltung mit ihrer Dienstleistung unterstützt.

Das Projekt „Heterogenität und Inklusion gestalten – Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung (ZuS)“ greift die Herausforderungen der Lehrer*innenbildung auf: Professionalisierung, Inklusion und vernetztes Lernen. Kernanliegen ist die praxisorientierte Zusammenführung fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Studienanteile als zentrales Profilvermerkmal der Universität zu Köln (<https://zus.uni-koeln.de>). Das Vorhaben wird durch die Prorektorin für Lehre und Studium geleitet. Die „Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung (ZuS)“ der Universität zu Köln wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

IHRE AUFGABEN

- » Konzeption, Initiierung und Weiterentwicklung von wissenschaftlichen Netzwerken zu inklusiver und digitaler Bildung
- » Konzeption und Koordination von Tagungen
- » Beteiligung an Entwicklungen von Innovationen in der Lehre und der Implementation inklusiver Studienanteile gemäß LZV und Mitarbeit bei der Zeitschrift k:ON
- » Beteiligung an der Lehre, wissenschaftlichen Evaluationen und Publikationen von ZuS
- » Zusammenarbeit und Koordination von Aktivitäten im ZuS Team (z. B. für das inhaltliche Berichtswesen von ZuS)

IHR PROFIL

- » Abschluss eines wissenschaftlichen Hochschulstudiums (z.B. Master, Diplom o.ä.), z.B. Lehramt, Psychologie, Promotion ist erwünscht
- » Fundierte Kenntnisse im Bereich der inklusiven und digitalen Bildung

- » Kenntnisse in Forschungsmethoden (quantitativ und/oder qualitativ) und hohe Kommunikationsfähigkeit
- » Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement

WIR BIETEN IHNEN

- » Ein interdisziplinäres Team und die Arbeit in einem innovativen Projekt
- » Ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » Flexible Arbeitszeitmodelle, teilbare Vollzeitstellen
- » Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Teilnahme am Großkudenticket der KVB

Die Stelle ist ab 11.11.2020 in Vollzeit zu besetzen. Sie ist voraussichtlich befristet bis zum 30.06.2022 (Elternzeitvertretung). Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen online unter:

<https://jobportal.uni-koeln.de>. Die Kennziffer ist Wiss2007-21. Die Bewerbungsfrist endet am 30.08.2020.